

Kontakt

Ein TEB-Projekt unter Federführung des Bau- und Verkehrsdepartements Basel Stadt

Ihre Ansprechpartner im TEB:
 Dr. Frédéric Duvinage, Geschäftsführer
 T 0033 (0)3 89 67 06 75
 frederic.duvinage@eurodistrictbasel.eu

Dirk Lohaus, Projektleiter
 T 0033 (0)3 89 67 06 77
 dirk.lohaus@eurodistrictbasel.eu

Maison TRIRHENA Palmrain, Pont du Palmrain,
 F - 68128 Village Neuf

Ihre AnsprechpartnerInnen im Bau- und Verkehrsdepartement Kanton Basel-Stadt:
 Fritz Schumacher, Kantonsbaumeister
 T 0041 (0)61 267 92 45
 fritz.schumacher@bs.ch

Bettina Kleine-Finke, Projektkoordination
 T 0041 (0)61 267 92 29
 bettina.kleinefinke@bs.ch

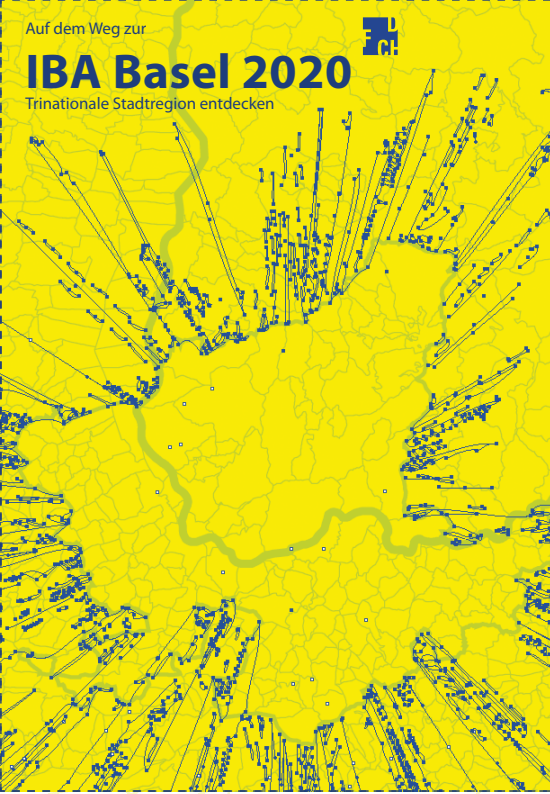
Hochbau- und Planungsamt, Rittergasse 4,
 CH - 4001 Basel

www.iba-basel-2020.eu

Auf dem Weg zur

IBA Basel 2020

Trinationale Stadtregion entdecken

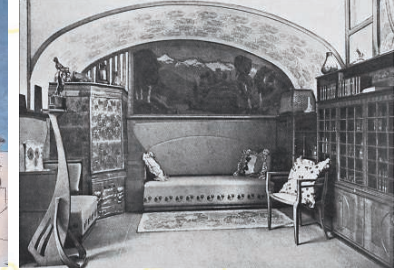
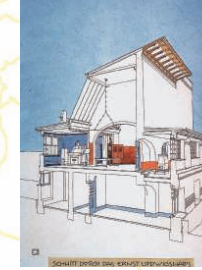


(C) TEB 2009

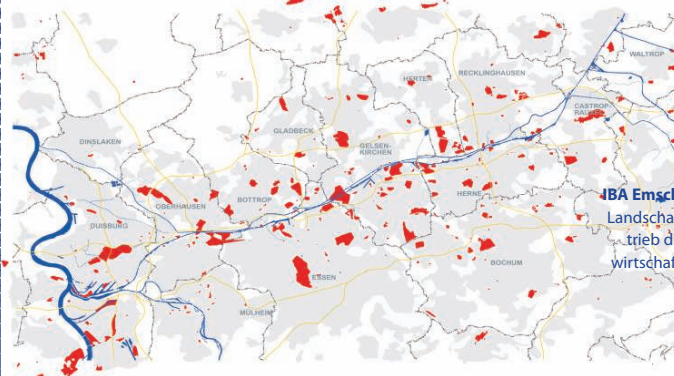
Internationale Bauausstellung

IBA - Was ist das?

Die Idee steht in der Tradition der Weltausstellungen und geht in Deutschland bis ins 19. Jahrhundert zurück. Von ursprünglich bautechnisch orientierten Präsentationen wandelten sich die Bauausstellungen im 20. Jahrhundert zu programmatischen Ausstellungen für städtebauliche Innovationen, neue Impulse für Baukultur und integrierte Stadtentwicklung.



IBA Mathildenhöhe 1910 _Großherzog Ernst Ludwig gewinnt junge Architekten und Künstler für die Künstlerkolonie Mathildenhöhe in Darmstadt. Städtebau, Architektur und Design werden zu Meilensteinen der Europäischen Kulturgeschichte von Jugendstil und Moderne.



IBA Emscherpark 1989-1999 _Jahrzehnte war die Entwicklung und die Landschaft von der Mohtanindustrie geprägt. Nach deren Wegbrechen trieb die IBA Emscherpark mit über 120 Projekten den ökologischen, wirtschaftlichen und kulturellen Umbau der Region voran. Ihr industrielles Erbe wird heute als positiver Teil der Identität anerkannt.
 Karte und Fotos: Gebiet und Projekte der IBA Emscherpark

Mit einer internationalen Bauausstellung IBA Basel 2020 will die trinationale Stadtregion Basel ihre gemeinsame Zukunft aktiv gestalten. Durch die Realisierung hochwertiger, grenzüberschreitender Projekte kann die trinationale Stadtregion ihr Wachstum dauerhaft fördern, ihre Qualitäten als attraktiver Wirtschafts- und Lebensraum stärken und sich so regional und international profilieren.

Die Idee zu einer IBA Basel 2020 entspringt den Erfahrungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Trinationalen Eurodistrict Basel [TEB]. Hier zeigt sich oft, dass es über erste Studien hinaus konkrete Unterstützung braucht, um exzellente grenzüberschreitende Projekte umzusetzen.

Auf der Suche nach einer geeigneten Lösung stießen die Akteure des TEB auf die internationale Bauausstellungen [IBA]: Einem bisher vor allem in Deutschland erfolgreichen Konzept der Regionalentwicklung.

Der Vorstand des TEB beauftragte 2007 die Geschäftsstelle unter Federführung des Bau- und Verkehrsdepartements des Kantons Basel-Stadt ein Konzept für die Ausgestaltung einer trinationalen internationalen Bauausstellung in Basel zu erarbeiten. Am 7. März 2008 wurden Vorstand und Mitglieder des TEB das erste Konzept „IBA Basel 2020“ - Trinationale Stadtregion entdecken“ vorgestellt.

Die Idee zu einer IBA Basel 2020 entspringt den Erfahrungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Trinationalen Eurodistrict Basel [TEB]. Hier zeigt sich oft, dass es über erste Studien hinaus konkrete Unterstützung braucht, um exzellente grenzüberschreitende Projekte umzusetzen.

Derzeit entscheiden die politischen Gremien in den drei Ländern über die Austragung der IBA Basel 2020. Erste Partner haben finanzielle Mittel für die Austragung der IBA Basel 2020 zugesagt, von anderen gibt es positive Signale. Ein Antrag auf eine Unterstützung des Projekts bei der EU und dem schweizerischen Bund wurden eingereicht. Bis dahin stellen der erste Memorandumsentwurf, die gemeinsame (Wander-)Ausstellung „IBA meets IBA - Auf dem Weg zur IBA Basel 2020“ sowie zahlreiche Veranstaltungen das Projekt IBA Basel 2020 der Öffentlichkeit vor.



IBA Hamburg 2006-2013 _Thematisiert wird die Metropolentwicklung unter dem Gesichtspunkt der Globalisierung. Die IBA Hamburg realisiert auf der Elbinsel Wilhelmsburg neue Ideen für die Integration einer Stadtgesellschaft des 21. Jahrhunderts, die Entwicklung der „inneren“ Stadtränder und die Stadt im Klimawandel.
 Foto: Picknick-Monument: Treffpunkt und mobiler Veranstaltungsraum.



Das IBA Rezept

Wie entstehen exzellente, nachhaltige IBA Projekte?

Die IBA Basel 2020[™] ist ein aussergewöhnliches Stadtentwicklungsprogramm. Auf Grundlage der trinational verfassten TEB Strategie setzt die IBA Basel 2020[™] mit der Umsetzung von IBA-Projekten auf gezielte, punktuelle Aktionen und Innovationen.

Damit IBA-Projekte ihre nachhaltige Wirkung entfalten, müssen sie die IBA Exzellenzkriterien erfüllen:

- Kohärenz mit IBA-Leitmotiv und IBA-Handlungsfeldern,
- Architektonische, gesellschaftliche und ökologische Exzellenz,
- Innovativ und beispielhaft,
- IBA-Mehrwert, da das Projekt ohne die IBA Basel 2020[™] nicht, nur schwer oder viel später realisierbar wäre,
- Grenzüberschreitender Charakter bzw. Beitrag zur Integration der Stadtregion,
- Fertigstellung bis 2020.

Eine häufige Beobachtung: Am Anfang von Projekten, Veranstaltungen und Prozessen stehen sehr gute, interessante Ideen und Entwürfe. Sie werden weiterbearbeitet, und bei jedem Schritt der Konkretisierung werden Abstriche vorgenommen - meistens bei der Qualität. Deshalb benötigen sie ein gezieltes Innovations- und Qualifizierungsverfahren. Erreichen Projekte, Veranstaltungen und Prozesse bis zur Realisierung IBA-Qualität, werden sie ins IBA-Ausstellungsprogramm aufgenommen. Ein internationales, hochkarätiges und unabhängiges IBA Basel 2020[™] Kuratorium empfiehlt die Vergabe von IBA-Label und IBA-Zertifikat. Entschieden

den wird in der Region, vom IBA-Lenkungsausschuss. Das IBA-Büro begleitet die Projekte auf diesem Weg.

Für dieses Vorgehen von der Idee über die Qualität der Realisierung bis zur Präsentation hat sich die IBA Basel 2020[™] ein Zeitfenster von etwa 10 Jahren gesetzt. Der Auftakt 2009, die Zwischenpräsentation und die Schlusspräsentation 2020 sind die öffentlichkeitswirksamen Höhepunkte der IBA Basel 2020[™].

Die IBA Handlungsfelder

Zu welchen Themen wollen wir arbeiten?

IBA Basel 2020[™] konzentriert sich auf jene thematischen Felder, in denen sich etwas bewegen lässt. Sie fängt Tendenzen auf, die bereits vorhanden sind oder sich abzeichnen und eine größere Ausstrahlung haben können.

Die IBA konkretisiert sich in den vier unten genannten IBA-Handlungsfeldern. Zwischen ihnen bilden die Prozesse unter dem Titel „IBA und ich“ einen Kitt, der mit den Fragen der Identität, Governance und Partizipation die trinationale Stadtregion zusammen hält.

Diese Handlungsfelder sind offen, indem sie mehrere Projekte, Prozesse und Events umfassen. Gleichzeitig sind sie genügend zugespitzt, um der Ausstellung ein einmaliges Profil zu verleihen.

Das fachliche Leitmotiv

Was wollen wir mit der IBA Basel 2020 erreichen?

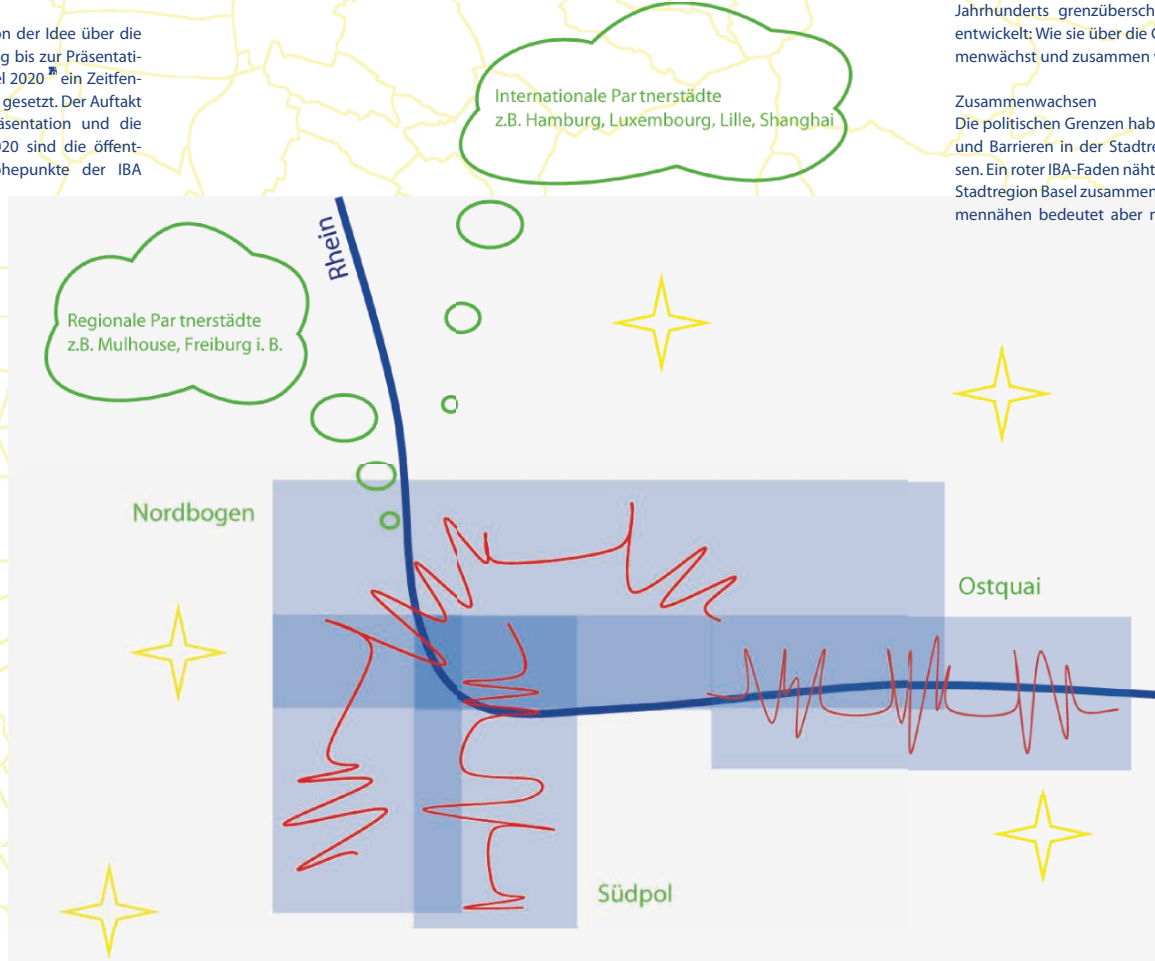
Das Leitmotiv der IBA Basel 2020[™] behandelt damit die Frage, wie sich die Stadtregion unter den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts grenzüberschreitend weiterentwickelt; Wie sie über die Grenzen zusammenwächst und zusammen wächst.

Zusammenwachsen
Die politischen Grenzen haben Bruchstellen und Barrieren in der Stadtregion hinterlassen. Ein roter IBA-Faden nährt die trinationale Stadtregion Basel zusammen. Dieses Zusammenhaken bedeutet aber nicht, dass alles

zusammengebaut oder überbaut wird. Als starke Stadtregion Basel zusammenwachsen bedeutet, eine abwechslungsreiche, polyzentrische Stadtregion zu entwickeln. Ihre Bruchstellen zu überwinden und die Stadtregion mit samt ihren Siedlungsräumen, Freiflächen, Infrastrukturen, kulturellen Einrichtungen usw. über die Grenzen hinweg zu vernetzen und in Wert zu setzen.

Zusammen wachsen
Die trinationale Stadtregion möchte zusammen wachsen, bedeutender und stärker werden. IBA Basel 2020[™] gibt der Prosperität der Region ein dauerhaftes, breiteres Fundament, indem sie Potenziale grenzüberschreitend vernetzt und stärkt. Wie kann der wirtschaftliche Strukturwandel so genutzt werden, dass die heutigen und zukünftigen BewohnerInnen zu ihm beitragen und ihn mitgestalten können? Wie lässt sich das Wachstum so begleiten, dass die Lebensqualität des Standorts gesichert und zugleich der wirtschaftliche Nutzen geteilt wird?

IBA Basel 2020[™] bedeutet eine Stärkung nach Aussen. Die nationalen Teilräume werden noch zu stark als Randregion des jeweiligen Nationalstaates wahrgenommen und ausgeblendet. Die effektive Bedeutung der trinationalen Stadtregion soll anerkannt werden. Mit einer IBA Basel 2020[™] wird mehr Aufmerksamkeit erzielt.



IBA und ich: Identität, Trinationalität, Internationalität

Kultur ist Baukultur ist nachhaltig

Der Rhein & Co.: Wasser- und andere Landschaften

Die trinationale Stadtregion in Bewegung

Leben in der Wissensökonomie: Life and Sciences

